



➤ Gustav Heinrich Naeke (*Frauenstein in Sachsen 1786 - † Dresden 1835),
Maler
Jakob und Rahel, 1823

Werkbeschreibung:

Auch diese Szene aus dem Alten Testament entstand im Auftrag des Bremer Sammlers Johann Heinrich Albers. Sie diente als Gegenstück zu Overbecks Findung Mosis. Zu sehen ist die erste Begegnung von Jakob und Rahel am Brunnen. Sieben Jahre arbeitete Jakob anschließend für seinen Onkel Laban, bis er dessen Tochter Rahel heiraten durfte. Von 1817 bis 1824 lebte Naeke in Rom, wo er sich den Nazarenern anschloss. Sein Vorbild war der junge Raffael. Das veranschaulicht auch dieses Gemälde: Die symmetrische Komposition, die Farbe und die feine Ausarbeitung der Formen erinnern an den berühmten Renaissancekünstler.

Abmessungen

Objekt: 44 x 59 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Gustav Heinrich Naeke (*Frauenstein in Sachsen 1786 - † Dresden 1835), Maler
Jakob und Rahel, 1823

Raum	ausgestellt: OG Raum 19
Inventarnummer	96-1856
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/2857

Werkinformationen

Künstler	Gustav Heinrich Naeke (*Frauenstein in Sachsen 1786 - † Dresden 1835), Maler
Werk	<p>Titel Jakob und Rahel</p> <p>Entstehungsdatum 1823</p>
Grunddaten	<p>Abmessungen: Objekt: 44 x 59 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Holz</p> <p>Bezeichnungen: unbezeichnet:</p> <p>Erwerbsinformation: 1856 Vermächtnis Johann Heinrich Albers 1856</p>
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen